Presseinformation

1. Juli 2009

LH Pröll zur Verkehrsfreigabe für den Durchstich Weitenegg

Straßenumlegung abgeschlossen

„Die heutige Verkehrsfreigabe ist ein wichtiges Signal sowohl in der Verkehrspolitik der Gemeinde Weitenegg als auch für das Weitental und das Waldviertel", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 1. Juli, anlässlich der Verkehrsfreigabe für den Durchstich Weitenegg an der Landesstraße B 216.

Das Projekt trage wesentlich dazu bei, einerseits den Wirtschaftsstandort des Weitentales und des Waldviertels aufzuwerten und andererseits die Voraussetzungen für die Pendler zu verbessern. Für die Region und die Menschen bringe die Straßenumlegung eine Reihe von Verbesserungen, vor allem aber eine höhere Lebensqualität, eine bessere Anbindung der Betriebe auf beiden Seiten der neuen Straße und eine sichere Verkehrssituation, so Pröll. Das Land Niederösterreich habe durch die Entschärfung von Gefahrenstellen seit dem Jahr 2004 die Anzahl der Verkehrstoten um ein Drittel reduziert. Wesentliche Kriterien bei diesem Bauvorhaben seien auch die sensible Geologie in der Region und die Bewahrung der Ruine Weitenegg gewesen, sagte der Landeshauptmann im Rahmen des heutigen Festaktes.

Die Arbeiten beinhalten die Verlegung der Landesstraße B 216 westlich der Ruine Weitenegg, wofür die Herstellung eines Felseinschnittes notwendig war. Dabei wurden rund 5.500 Kubikmeter Steine abgetragen. Zur Querung des Weitenbaches wurde eine Stahlbetonbrücke errichtet. Außerdem wurde die Landesstraße B 3 auf einer Länge von rund 500 Metern bis zu 23 Meter in Richtung Donau verlegt. Die Baukosten belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die Bauarbeiten wurden in einer Gesamtzeit von 17 Monaten durchgeführt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at